

Betreff DIGI-V Verausgabungsstand und Finanzierung Eigenanteil

Dezernat/e V/66

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
 Kämmerei
 Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte nach HGIG
 Frauenbeauftragte nach HGO
 Sonstiges
 Rechtsamt
 Umweltamt: Umweltprüfung
 Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

- Kommission
Ausländerbeirat
Kulturbeirat
Ortsbeirat
Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) DL-Nr.

- radio buttons for 'nicht erforderlich' and 'erforderlich' for each committee

Magistrat Eingangsstempel Büro d. Magistrats [box]

Stadtverordnetenversammlung

- radio buttons for 'Tagesordnung A/B', 'Umdruck nur für Magistratsmitglieder', 'öffentlich/nicht öffentlich', and 'wird im Internet / PIWi veröffentlicht'

Anlagen öffentlich

Anlage 1 StVV Beschluss Nr. 0385 vom 06.09.2018
Anlage 2 StVV Beschluss Nr. 0493 vom 08.11.2018

Anlagen nichtöffentlich

[Empty box for non-public attachments]

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Bericht über den Verausgabungsstand und die Finanzierung des Eigenanteils im Rahmen der Finanzierung des Gesamtkonzeptes DIGI-V zum Jahresabschluss 2022.

C Beschlussvorschlag

1. Gemäß StvV-Beschluss Nr. 0493 vom 08.11.2018, BP 4 ist den Gremien über den Verausgabungsstand und die Finanzierung des Eigenanteils zum Jahresabschluss zu berichten.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 2.1 Mittel für Sachausgaben in Höhe von 1.370.404,94 € in 2022 verausgabt wurden,
 - 2.2 ausstehende Fördermittel in Höhe von -1.323.534,52 € im Rahmen des Verwendungsnachweises in 2022 geltend gemacht wurden,
 - 2.3 bisher in den Jahren 2018- 2022 insgesamt

	Sachkosten	Förderung Sachkosten
2018	110.628,75	-35.166,08
2019	4.718.246,03	-1.700.173,01
2020	11.654.413,78	-5.898.722,12
2021	13.450.243,53	-6.694.372,79
2022	1.370.404,94	
Summe	31.303.937,03	-14.328.434,00

- 2.4 laut dem Gesamtfinanzierungsplan des Fördergebers Personalkosten in Höhe von 670.393 € bezuschusst wurden,
- 2.5 im Verwendungsnachweis für Sachausgaben und Personalausgaben in Höhe von insgesamt 31.974.330,62 € Fördermittel geltend gemacht wurden, die Prüfung des Verwendungsnachweises vom Fördergeber noch nicht abgeschlossen ist,
- 2.6 der 50%ige Eigenanteil auf dem Projekt zur Verfügung steht.

D Begründung

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0493 vom 08.11.2018 wurde Dezernat V/66 beauftragt, jeweils zum Jahresabschluss über den Verausgabungsstand und die Finanzierung des Eigenanteils den Gremien in Form einer Sitzungsvorlage zu berichten.

Die Projektlaufzeit des Förderprojektes war zum 31.12.2021 ausgelaufen. Aufgrund einer Vereinbarung mit dem Fördergeber durften bis Juni 2022 noch Rechnungen für Leistungen innerhalb des Förderzeitraumes

beglichen werden. Daher sind in 2022 noch Sachausgaben in Höhe von 1.370.404,94 € entstanden. Ein Mittelabruf konnte nicht mehr erfolgen. Die Schlusszahlung erfolgt nach Prüfung des Verwendungsnachweises, der derzeit noch in Bearbeitung ist. Gemäß dem Verwendungsnachweis werden noch Fördergelder in Höhe von 1.323.534,52 € erwartet (für Sachausgaben seit dem letzten Mittelabruf vom 14.12.2021).

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

III. Geprüfte Alternativen

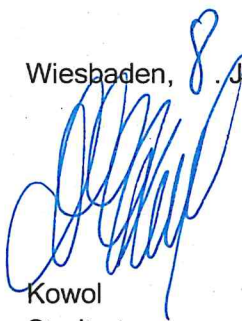
(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

IV. Öffentlichkeitsarbeit | Bürgerbeteiligung

(Hier sind Informationen über Bürgerbeteiligungen in Projekten einzufügen)

Bestätigung der Dezernent*innen

Wiesbaden, 8. Juli 2023



Kowol
Stadtrat